

# LONGIERTEST 1



Name:	Vorname:
-------	----------

Lektionen	Noten	Bemerkungen
1. Hereinführen des Pferdes im Schritt in die Voltenmitte, halten, grüssen, Angaben zum Pferd		
2. Im Mittelschritt auf der linken Hand anlongieren, Pferd hinauslongieren auf den Hufschlag		
3. Eine halbe Runde Mittelschritt		
4. Antraben im Arbeitstrab		
5. Zwei Runden Arbeitstrab		
6. Angaloppieren im Arbeitsgalopp		
7. Eine Runde Arbeitsgalopp		
8. Übergang zum Arbeitstrab		
9. Zwei Runden Arbeitstrab		
10. Angaloppieren im Arbeitsgalopp		
11. Eine Runde Arbeitsgalopp		
12. Übergang zum Arbeitstrab		
13. Eine Runde Arbeitstrab		
14. Übergang zum Mittelschritt		
15. Eine halbe Runde Mittelschritt		
16. Auf dem Hufschlag Übergang zum Halt		
17. Longe aufnehmen, dabei zum Pferd hinausgehen, danach in der Voltenmitte aufstellen		
18. Grüssen hinausführen des Pferdes im Schritt		

Quelle: Longierwettbewerbe in Baden-Württemberg, Jahr 2004, 1. Longierwettbewerb Klasse E

<b>Total Pferdenote</b>				
Total Pferdenote / 18		x 7		
Handhabung von Longe und Peitsche Einwirkung und Hilfengebung des LF		x 2		
Ausrüstung (korrekte Verschnallung) Aufmachung des Pferdes		x 1		<b>Endnote</b>
			/10	

Ort/Datum:

Unterschrift der Richter:



## Bewertung

Die Übergänge müssen an einem vom Richter bestimmten Punkt erfolgen. Es gibt keinen Abzug wenn das Pferd ca 1/12 vor dem Punkt oder 1/12 nach dem Punkt den Übergang ausführt.

Wenn das Pferd erst eine Runde später den Übergang in den Trab absolviert, muss dennoch am Longiertest weitergefahren werden, also dann nur noch eine Runde Trab.

Für jede Lektion werden Noten zwischen 0 –10 vergeben, Zehntelnoten sind erlaubt. Notensumme geteilt durch die Anzahl der Lektionen ergibt die Schlussnote Pferdenote. Diese Schlussnote erhält den Multiplikator 7.

Daneben wird eine Schlussnote für den Longenführer vergeben nach den Kriterien: Handhabung von Longe und Peitsche, Einwirkungen und Hilfengebung des LF, Multiplikator 2.

Eine weitere Schlussnote wird für die Ausrüstung (korrekte Verschnallung) und Aufmachung des Pferdes vergeben, Multiplikator 1.

Die drei Schlussnoten werden anhand ihres Multiplikators aufaddiert und durch 10 geteilt. Der Divisor ergibt die Endnote.